

1. Was ist MOSS (Mini-One-Stop Shop)?

MOSS bietet die Möglichkeit, sich in einem EU Mitgliedstaat (Mitgliedstaat der Identifizierung = MSI) zu registrieren und sämtliche unter die Sonderregelung fallende Umsätze über den MSI zu erklären und die resultierende Umsatzsteuer zu bezahlen. [Mehr dazu...](#)

Nützt ein Unternehmer den MOSS, entfällt die Verpflichtung sich für die **elektronisch erbrachten sonstige Leistungen, Telekommunikations-, Rundfunk- oder Fernsehdienstleistungen an Nichtunternehmer in der EU** in jedem Mitgliedstaat, in dem er derartige Leistungen erbringt, für umsatzsteuerliche Zwecke registrieren zu lassen und in der Folge dort Steuererklärungen einzureichen und dort Zahlungen zu tätigen.

[Mehr dazu...](#)

2. Einstellungen in ORLANDO-Fibu

a) Hausfinanzamt anlegen:

Für jede Nation muss unter „*Stammdaten/Firmendaten/Hausfinanzamt*“ ein entsprechendes Hausfinanzamt angelegt werden.

b) MwSt-Prozentsatz anlegen:

Für die jeweilige Nation muss der gewünschte MwSt-Prozentsatz unter „*Stammdaten/Sachkonten/MwSt-Prozentsätze*“ angelegt werden - dies sollte mit „Code“ „3“ erfolgen **(1)**.



c) MwSt-Sammelkonten anlegen:

Für die zu buchende USt muss ein entsprechendes Sachkonto angelegt und als Sammelkonto **(2)** für die jeweilige Nation **(1)** unter „*Stammdaten/Sachkonten/MwSt-Sammelkonten*“ hinterlegt werden.

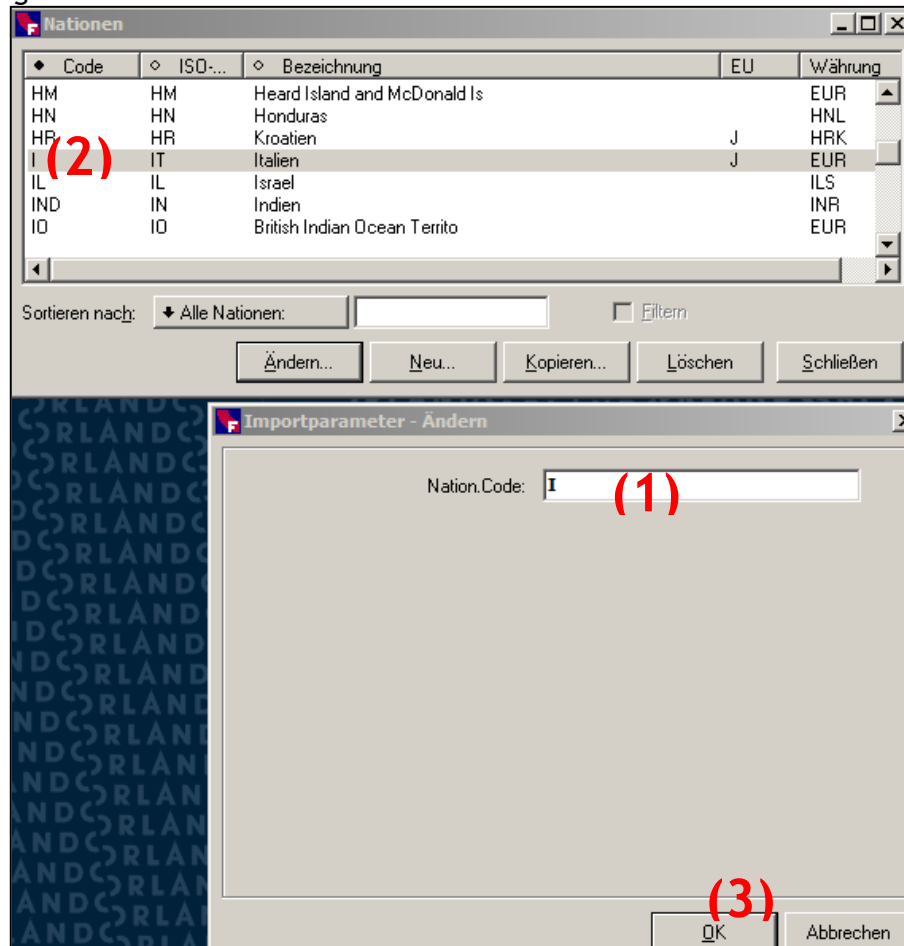


d) Import der Lieferarten:

Für die korrekte Verbuchung müssen vorab die Lieferarten der jeweiligen Nation importiert werden. Unter „**Extras/Import/Allgemein**“ ist der Import „**910 Lieferart Allgemein**“ auszuwählen (1). Weiter mit Klick auf den „**Importieren**“-Button (2) - die folgende Hinweismeldung ist mit „**Ja**“ zu bestätigen.

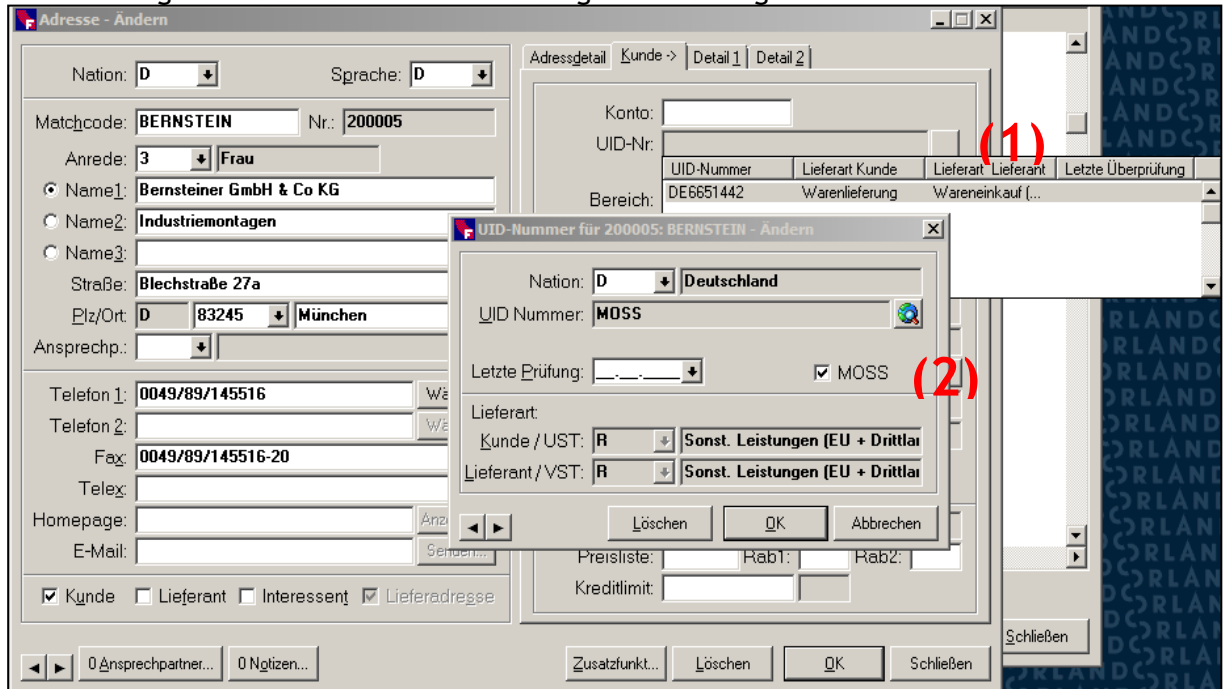


Im folgenden „**Importparameter - Ändern**“-Fenster muss in das „**Nation.Code**“-Feld (1) der „**Code**“/„**Kurzbezeichnung**“ (2) (siehe „**Stammdaten/Tabellen allgemein/Nationen**“) der betreffenden Nation eingetragen werden. Mittels des „**OK**“-Buttons (3) wird der Import gestartet.



e) „MOSS“ aktivieren:

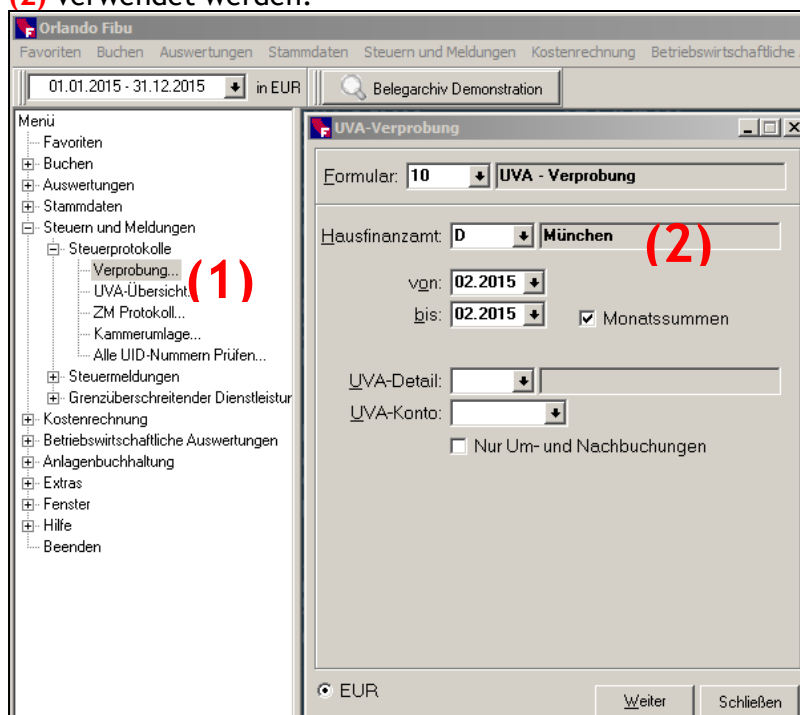
Unter „*Stammdaten/Kunden/Kundenstamm*“ muss in der UID-Nr. (1) die „MOSS“-Option (2) aktiviert werden. Dadurch wird automatisch die „R“-Lieferart aktiviert und bei Erfassung der Buchung sind keine weiteren Einstellungen notwendig.



The screenshot shows the 'Adresse - Ändern' dialog box. The 'UID-Nummer' field is highlighted with a red circle (1). The 'MOSS' checkbox is checked and highlighted with a red circle (2). The 'Lieferart' is set to 'R'. The 'Kunde / UST' and 'Lieferant / VST' are both set to 'Sonst. Leistungen (EU + Drittla)'. The 'Nation' is set to 'D' (Deutschland).

3. Meldung an das österreichische Finanzamt

Derzeit kann noch keine xml-Datei erstellt werden. Die Meldungen müssen daher direkt in FinanzOnline eingetragen werden. Zur Ermittlung der Werte kann die „UVA-Verprobung“ („*Steuern und Meldungen/Steuerprotokolle/Verprobung*“) (1) des jeweiligen Hausfinanzamts (2) verwendet werden.



The screenshot shows the 'Orlando Fibu' software interface. The 'UVA-Verprobung' dialog box is open. The 'Hausfinanzamt' is set to 'München' (2). The 'UVA-Verprobung' formular is set to '10' (1). The 'von' and 'bis' dates are both set to '02.2015'. The 'Monatssummen' checkbox is checked.